

Nr.

Liebes Fräulein Brumm!

Ich habe eben die Korrektur der Kartenskizzen von Waas erhalten. Die von ihm gewünschten Änderungen beschränken sich auf reine Äußerlichkeiten, größere Buchstaben usw. Ich gebe daher diese Skizze, damit nicht Zeit verloren geht, unmittelbar an Böhlau weiter.

Mit besten Grüßen und

Heil Hitler!

*H. Mayer*

G/0052

plare sein, die Ende 1942 geliefert worden sind (laut Schriftwechsel und meiner Erinnerung, denn Ende vorigen Jahres habe ich, nachdem eine vorhergehende Mahnung wegen der Auslieferung des Fasz. von Erdmann vergeblich war, noch mehrmals gemahnt. Dabei stellte sich heraus, daß die Freiemplare schon 1 Jahr vorher gekommen waren.) Wer die Drucklegung dieses Faszikels betreut hat, weiß ich nicht. Im Schriftwechsel mit Hahn finde ich eine Anfrage von Böhlau (wohl der Drucker) vom 31. März 1942, ob der beiliegende 2. Faszikel des Gregor d. Tours in Ordnung sei und gedruckt werden könne. Darauf hat Prof. Stengel am 8. April geantwortet, er sei in Ordnung und er gebe die Anweisung, ihn zu broschieren. Wie das Versehen passieren konnte, ist schwer zu sagen. Da die bestimmten Seiten und Bogen fehlen, müssen sie doch wohl mit dem fehlenden Text gesetzt worden sein und dann aus irgendeinem Grund vergessen worden sein. Es wäre wichtig, wenn feststellen könnten, ob in dem Prof. Stengel damals vorgelegten Exemplar die 3 Bogen auch gefehlt haben. Möglicherweise ist es das Exemplar in der Bibliothek oder unter den Freiemplaren im Depot, die auch daraufhin zu prüfen wären, ob die drei Bogen fehlen oder nicht. Ich wäre Ihnen, sehr verehrter Herr Professor, sehr dankbar, wenn Sie mir mitteilen würden, wie es mit diesen Exemplaren steht, damit wir